

Ressort: Finanzen

Importpreise im Juni um 4,6 Prozent gesunken

Wiesbaden, 27.07.2016, 08:00 Uhr

GDN - Die Einfuhrpreise sind im Juni 2016 um 4,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken. Im Mai 2016 hatte die Jahresveränderungsrate – 5,5 Prozent betragen, im April 2016 hatte sie bei – 6,6 Prozent gelegen, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Mittwoch mit.

Gegenüber Mai 2016 stiegen die Importpreise um 0,5 Prozent. Den größten Einfluss auf die Gesamtpreisveränderung zum Vorjahr hatte wie auch schon in den Vormonaten die Entwicklung der Einfuhrpreise für Energie, teilten die Statistiker weiter mit. Diese waren im Juni 2016 um 21,5 Prozent niedriger als im Juni 2015. Im Vorjahresvergleich sanken insbesondere die Importpreise für Mineralölerzeugnisse (– 25,3 Prozent) und Rohöl (– 22,5 Prozent). Aber auch Erdgas (– 18,3 Prozent) und Steinkohle (– 17,0 Prozent) waren gegenüber dem Vorjahr erheblich günstiger. Im Vergleich zum Mai 2016 verteuerten sich die Energieimporte um 4,2 Prozent. Die Preise für Rohöl stiegen um 4,7 Prozent, die für Mineralölerzeugnisse um 4,4 Prozent. Steinkohle wurde um 3,1 Prozent, Erdgas um 2,8 Prozent teurer. Die größte Vormonatsveränderung im Energiebereich wies elektrischer Strom auf. Die Importpreise stiegen hier um 16,6 Prozent. Der Einfuhrpreisindex ohne Energie war im Juni 2016 um 2,2 Prozent niedriger als im Juni 2015, gegenüber Mai 2016 stieg er um 0,2 Prozent. Lässt man nur Erdöl und Mineralölerzeugnisse außer Betracht, lag der Einfuhrpreisindex im Juni 2016 um 2,8 Prozent unter dem Stand des Vorjahres und um 0,3 Prozent über dem Niveau des Vormonats. Starke Preisrückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat gab es im Juni 2016 unter anderem auch bei importiertem Nickel in Rohform (– 26,4 Prozent), Rohaluminium (– 21,2 Prozent), Rohkupfer (– 19,4 Prozent), Nicht-Eisen-Metallerzen (– 15,1 Prozent) sowie Milch und Milcherzeugnissen (– 8,5 Prozent). Die Preise für Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen fielen im Vorjahresvergleich um 6,8 Prozent, stiegen jedoch gegenüber dem Vormonat um 2,2 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75870/importpreise-im-juni-um-46prozent-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619